

100

100

100

100

100

100

100

Beste Best
Plakate Posters

100

Beste
Plakate

Best
Posters

22

Deutschland Österreich Schweiz

Der Wettbewerb 100 beste Plakate Deutschland Österreich Schweiz wird vom 100 Beste Plakate e. V. jährlich ausgeschrieben und verfolgt das Ziel, besondere Leistungen des Plakat-Designs aus den 3 Ländern in Form eines Jahrbuchs und mehrerer Ausstellungen öffentlich zu machen.

Es können Plakate aller Genres und Drucktechniken eingereicht werden, die in der Zeit vom 1.1. bis zum 31.12.2022 gestaltet, gedruckt und veröffentlicht wurden. Pandemiebedingt nicht zur Ausführung gelangte Gestaltungen sind zugelassen, doch die Einreicher in der Pflicht, auch von solchen Plakaten im Gewinnfall die weiteren Exemplare gemäß dieser Ausschreibung zur Verfügung zu stellen. Plakate, die vor diesem Zeitraum gestaltet wurden, sowie auch mögliche Varianten, die nur eine geringfügige Anpassung schon früher gestalteter und bereits zum Wettbewerb eingereichter Plakate darstellen, sind nicht zugelassen.

Das Projekt finanziert sich aus den Gebühren, die für die Teilnahme erhoben werden. Mit der Teilnahme werden die nachfolgend formulierten Bedingungen anerkannt.

① Teilnahmeberechtigte

Zur Einreichung berechtigt sind Gestalterinnen und Gestalter (Grafik-Designerinnen und -Designer, Gestaltungsbüros, Agenturen, Studentinnen und Studenten), Auftraggeber und Druckereien aus Deutschland, Österreich und der Schweiz – nachfolgend Einreicher genannt. Die Teilnahme am Wettbewerb ist nicht an eine Mitgliedschaft im 100 Beste Plakate e. V. gebunden.

② Kategorien

Die Praxis zeigt, dass Anforderung und Zielsetzung bei Plakaten höchst unterschiedlich sein können. Um hier etwas Klarheit zu schaffen, wird eine Gliederung der Einreichungen entsprechend den nachfolgend aufgeführten Kategorien vorgenommen. Die Entscheidung für eine der 3 Kategorien ist im Prozess der Anmeldung/Registrierung pro Plakat bzw. Plakatserie zwingend erforderlich (Pflichtfelder). Die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Kategorie ist nicht ausschlaggebend für die plakatgestalterische Bewertung durch die Jury. Die Anzahl der Auszeichnungen pro Kategorie ist nicht vorab festgelegt.

A

Plakate als Werbemittel für Wirtschaft, Kultur und Soziales, Auftragsarbeiten mit Aushang im halböffentlichen bzw. öffentlichen Raum

B

Plakate als Eigenwerbung, als Autorengrafik oder als Experiment

C

Plakate Studierender, realisiert mit schulischer Begleitung

③ Registrierung der Plakate

Die Anmeldung zur Teilnahme am Wettbewerb und die Registrierung der Plakate erfolgen online unter <https://registrierung.100-beste-plakate.de>. Dabei wird ein Account erstellt, auf den der Einreicher mit den selbstgewählten Daten (Benutzername und Kennwort) immer Zugriff hat. Fragen, diesich auf den technischen Ablauf der Registrierung beziehen (z.B. Probleme beim Ausfüllen von Feldern, verlegte oder vergessene Zugangsdaten etc.) sind direkt per E-Mail registrierung@100-beste-plakate.de an den mit der Registrierung betrauten Administrator zu richten.

Alle inhaltlichen Fragen sind mit der Projektleitung, Dr. Hermann Büchner, Telefon +49 30 93 18 10 4, presse@100-beste-plakate.de, abzustimmen. Zu Fragen der Bezahlung von Gebühren, Überweisungen, Rechnungen etc. steht Susanne Ellerhold, Buchhaltung 100 beste Plakate, zur Verfügung: Telefon +49 170 63 00 03 2, info@100-beste-plakate.de.

④ Einreichungsgebühren

1 Plakat	50 €
bis 3 Plakate	100 €
bis 5 Plakate	150 €
bis 9 Plakate	200 €
bis 13 Plakate	250 €
bis 15 Plakate	300 €
bis 19 Plakate	400 €
ab 20 Plakate	500 €

Als Plakat im Sinne dieser Ausschreibung gilt auch eine Serie, wenn die Motive in engem inhaltlichen und gestalterischen Kontext stehen, begrenzt auf 5 Einzelplakate. Umfasst eine Serie mehr Einzelmotive, errechnet sich die Gebühr entsprechend angefangener 5 Plakate. Für die Einreichung derart aufgeteilte Serienplakate werden bei der Beurteilung durch die Jury als eine Serie behandelt.

Thematisch verbundene Plakate unterschiedlicher Gestalter sind keine Serie im Sinne dieser Ausschreibung. Serien werden durch die Jury primär also solche auch beurteilt, allerdings besteht die Möglichkeit der Selektion einzelner Serien-Plakate durch die Jury, z. B. bei größeren Serien oder wenn die Gestaltung einzelner Plakate einer Serie die Jury nicht zu überzeugen vermag.

⑤ Ermäßigungen

Studierende (Kopie des Studentenausweises erforderlich) und Mitglieder des 100 Beste Plakate e. V. entrichten jeweils die Hälfte der Gebührensätze. Der Status Studierende oder Mitglied wird bei Angabe im Prozess der Online-Registrierung bereits mit der automatischen Halbierung der Gebührensätze berücksichtigt. Eine Zusammenfassung und Einreichung schulischer Projektaufträge zur zusätzlichen Ausschöpfung der o. g. Mengenstaffel-Rabatte ist nicht zulässig.

⑥ Bezahlung

Per Überweisung auf das Konto des 100 Beste Plakate e. V. bei der Sparkasse Meissen, IBAN: DE91 8505 5000 3000 0552 81, BIC: SOLADES1MEI, Zahlungsgrund: Nummer der Online-Registrierung und Name des Einreichers.

Ggf. anfallende Bankgebühren trägt der Einreicher, bei Auslandsüberweisungen ist auf entsprechende Verfügungen zu achten, um unnötige Nachforderungen zu vermeiden.

Der Ausgleich der Einreichungsgebühren gilt als Voraussetzung zur Teilnahme. Die Überweisung muss bis zum Beginn der Online-Vorauswahl erfolgen bzw. nachgewiesen werden.

⑦ Belege über entrichtete Gebühren

Nach der Online-Registrierung kann die Rechnung über die zu zahlenden Gebühren im kennwortgeschützten Einreicher-Account aufgerufen und ausgedruckt werden. Die elektronische Rechnung gilt als Nachweis entrichteter Gebühren. Die Rechnung wird bei Anpassung der Einreichung (Erhöhung oder Verringerung von Plakaten) entsprechend präzisiert und erneut bereitgestellt. Auf Anfrage kann vom Veranstalter jederzeit eine Rechnung auf Kopfbogen zur Verfügung gestellt werden.

⑧ Auswahlverfahren

Die Auswahl der 100 besten Plakate erfolgt durch eine internationale Jury, die durch den Vorstand des 100 Beste Plakate e. V. berufen worden ist:

<i>Yvo Hählen</i>	→ Balmer Hählen, CH-Lausanne
<i>Barbara Kotte</i>	→ Kollektiv Scrollan, D-Berlin
<i>Thomas Kronbichler</i>	→ Studio Mut, I-Bozen
<i>Wolfgang Ortner</i>	→ OrtnerSchinko, A-Linz
<i>Antonia Terhedebrügge</i>	→ Studio Terhedebrügge, D-Berlin

Aufgrund der Vielzahl der Einreichungen erfolgt die Auswahl in einem zweistufigen Verfahren.

⑨ Online-Vorauswahl

Die Registrierung der Plakate erfolgt im Zeitraum ab Publikation der Ausschreibung bis 20.1.2023 durch Upload von Abbildungen in Bildschirmqualität (rgb, 2000 px der größeren Seite [horizontal oder vertikal], Format *.jpg, *.png oder *.gif) und dazugehörigen Basis-Informationen laut Online-Formular im Einreicher-Account. Es erfolgt zunächst kein Upload druckfähiger Daten, da diese später lediglich für Gewinner-Motive bereitzustellen sind.

Die Juror:innen wählen online im Zeitraum 23. bis 27.1.2023 individuell Plakate und Plakatserien für die finale Jurysitzung aus. Die Einreicher erhalten per E-Mail bzw. Einblick in ihren Account bis zum 2.2.2023 die Information zum Ergebnis der Vorauswahl.

⑩ Einsendung der vorausgewählten Plakate

Die in der Vorauswahl durch die Jury definierten Plakate sind bis 17.2.2023 (Eingang) – spätere Einreichungen können für die Jury-Sitzung nicht berücksichtigt werden – einzusenden. Die Anschrift wird den Finalrunden-Teilnehmer:innen mitgeteilt.

Bis einschließlich der Formate City-Light-Poster (CLP)/Doppel-A0 (168 x 119 cm) bzw. F4 (128 x 89,5 cm) ist von jedem für die Jurysitzung vorausgewählten Plakat, bei Serien von jedem Einzelplakat, jeweils 1 Exemplar der gedruckten Auflage einzureichen. Für Plakate oder Plakatserien, die die genannten Formate überschreiten (z. B. Großflächen), sind Daten als PDF einzureichen, die in der Jurysitzung digital präsentiert werden (Wandprojektion).

Die bereits bei Registrierung automatisch vergebene Registrierungsnummer ist auf der Rückseite des Plakates bzw. den Plakaten der Serie zu vermerken¹ und ein Ausdruck (Kopie) des Registrierungsformulars der Sendung beizufügen. Der Status der Einreichung kann während der gesamten Einreichungszeit – außer in Phasen des Jurymodus – unter Verwendung der Zugangsdaten ergänzt und geändert werden.

¹ Erfolgt die Kennzeichnung durch Aufkleben des ausgedruckten Plakat-Zettels, so ist auf verlässliche Fixierung zu achten, da die Plakate im Prozess der Jurierung mehrmals umgelagert werden. Erfolgt die Kennzeichnung durch Beschriftung, kommt es auf die Verwendung wischfester, aber nicht durchschlagender Tinten bzw. Stifte an.

⑪ Zusendung von Finalrunden-Plakaten aus der Schweiz – Einfuhrsteuer

Aufgrund des Wegfalls der Einfuhrsteuerfreigrenzen aus Nicht-EU-Ländern können beim Empfang von Paketsendungen aus der Schweiz Gebühren entstehen. Diese Gebühren werden vom Veranstalter verauslagt und den Einreichern in Rechnung gestellt.

⑫ Bewegte Plakate

Sofern für Finalrunden-Plakate animierte Versionen existieren, können diese für die Einbeziehung in die Bewertung durch die Jury in der finalen Sitzung ergänzend bereitgestellt werden. Es erfolgt hierzu eine entsprechende Dropbox-Dateiabfrage an alle Finalrunden-Teilnehmer:innen.

⑬ Ergänzung und Anpassung der Angaben im Einreicher-Account

Die Einreicher der für die Jurysitzung im Februar 2023 vorausgewählten Plakate und Plakatserien machen ergänzende Angaben dazu im Online-Account. Im Feld Kurzbeschreibung geht es um erläuternde inhaltliche Angaben, Informationen zum Auftrags-Kontext etc., nicht um eine Erläuterung der Gestaltung oder anderweitige Empfehlungen an die Jury.

14 Finale Jurysitzung

Auf Grundlage der getroffenen Vorauswahl wählen die Juroren Ende Februar 2023 jene 100 Plakate und Plakatserien aus, die in die Ausstellungen und das Jahrbuch 100 beste Plakate 22 Deutschland Österreich Schweiz aufgenommen werden.

Voraussetzungen zur Berücksichtigung in der Jurysitzung sind neben dem Vorauswahlstatus die Verfügbarkeit der gedruckten Plakate² und die Begleichung der Teilnahmegebühren.

² Hiervon ausgenommen sind Motive, die aufgrund der Größen-Differenzierung nicht in gedruckter sondern nur in digitaler Form für die Jurysitzung zur Verfügung gestellt werden.

Die Jury ist berechtigt, offensichtliche Plagiate oder Plakate, die bereits in einem früheren Jahrgang eingereicht worden waren, aus den bereits bekannt gegebenen Gewinner-Plakaten zurückzuziehen und entsprechende Nachnominierungen vorzunehmen.

Jurymitglieder nehmen mit eigenen Arbeiten, Arbeiten ihrer Partner oder Mitarbeiter nicht am Wettbewerb teil. Sie enthalten sich der Bewertung von Arbeiten, die von Gestalter:innen aus einer Bürogemeinschaft, Studierenden im eigenen schulischen Kontext stammen oder die von ihnen an externe Gestalter:innen in Auftrag gegeben wurden.

Die Jurorinnen und Juroren werden mit Kurzbiografie und 2 Plakatmotiven ihrer Wahl in einem eigenständigen Segment neben den 100 besten Plakaten im Jahrbuch vorgestellt.

15 Information der Einreicher

Mit den bei der Registrierung gewählten und bestätigten Zugangsdaten können die Informationen zur Einreichung ablaufbezogen im Online-Account eingesehen werden (Zahlungseingang, Ergebnis der Vorauswahl, Jury-Entscheidung, Eingang der Plakate, eventuelle Nachforderungen etc.). Einreicher werden zusätzlich nach der Vorauswahl, Gestalterinnen und Gestalter von Gewinner-Plakaten – nachfolgende Gewinner:innen genannt – erneut nach der Jurysitzung, bis Mitte März 2023, über das Ergebnis durch E-Mail – an die bei der Registrierung hinterlegte E-Mail-Adresse – informiert.

16 Verbleib der Plakate

Die eingereichten Plakate bzw. Datenträger gehen in das Archiv des Veranstalters über. Eine Rücksendung ist aus organisatorischen Gründen grundsätzlich nicht möglich.

17 Verwendung der Gebühren

Alle Gebühren werden ausschließlich zur Finanzierung des Wettbewerbs, der Ausstellungen und des Jahrbuches verwendet.

18 Voraussetzungen der Präsentation in den Ausstellungen und im Jahrbuch

Nach der finalen Auswahl durch die Jury sind von den Gewinner-Plakaten 5 weitere Exemplare – von Großformaten ggf. Zwischengrößen nach Absprache – für Ausstellungszwecke, Museen und Archiv zur Verfügung zu stellen.

Sollten dafür Nachdrucke benötigt werden, kann dies durch den Veranstalter organisiert werden. Die Kosten tragen die Gewinner:innen.

Die Gewinner:innen verpflichten sich, dem Veranstalter bis zum 30.3.2023

– für die Produktion des Buches druckfähige Daten³ für jedes ausgewählte Plakat per Upload (Einzelheiten dazu werden den Gewinner:innen mitgeteilt)

– sowie die weiteren 5 gedruckten Exemplare der Plakate zur Verfügung zu stellen.

³ Die anfänglich zur Registrierung hochgeladenen Abbilddaten können aufgrund ihrer technischen Beschaffenheit keine Grundlage der Drucklegung sein. Sollte es zu Verzögerungen bei der Bereitstellung durch den Einreicher kommen, kann die Präsentation der betreffenden Gewinner-Plakate im Buch bzw. den Ausstellungen nicht garantiert werden.

19 Freistellung von Ansprüchen aus der Veröffentlichung der Plakatabbildungen

Der Einreicher erklärt seine Zustimmung zur zeitlich und örtlich unbeschränkten Veröffentlichung der Motive im Jahrbuch sowie in allen nationalen und internationalen Print- und elektronischen Medien einschließlich Internet.

Er räumt dem Veranstalter ausdrücklich die einfachen und honorarfreien Veröffentlichungs- und Vervielfältigungsrechte ein.

Der Einreicher hält den Veranstalter frei von Ansprüchen der Verwertungsgesellschaften im Bereich der bildenden Kunst.

Handelt es sich beim Einreicher nicht zugleich um den Inhaber der entsprechenden Urheber- bzw. Veröffentlichungsrechte, holt er diese ein.

20 Präsentation der Plakate

Die von der Jury nominierten Plakate werden im Rahmen der Ausstellung 100 beste Plakate 22 im Sommer 2023 im Kulturforum Potsdamer Platz in D-Berlin gezeigt.

Weitere Ausstellungen folgen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und in Korea, ggf. an weiteren Orten.

Die genauen Termine und Ausstellungsorte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Gewinner-Plakate finden Aufnahme in das Jahrbuch 100 beste Plakate 22 Deutschland Österreich Schweiz. Die Ergebnisse des Wettbewerbs werden der Fachpresse sowie weiteren Print- und elektronischen Medien zur Veröffentlichung angeboten.

21 Leistungen für Gewinnerinnen

Die Gewinner:innen (Gestalterinnen und Gestalter einschließlich Gestaltungsteams bzw. Einreicher dieser Plakate, die nicht zugleich deren Gestalter sind) erhalten pro Plakat bzw. Plakat-Serie 1 Exemplar des Jahrbuches (Erscheinungstermin zu Beginn der Berliner Ausstellung) als Beleg. Bei mehreren Plakaten unter den 100 besten ist die Anzahl der Beleg-Exemplare des Jahrbuches auf max. 3 begrenzt. Gestalterinnen und Gestalter der Gewinner-Plakate erhalten zusätzlich Urkunden. Sie können weitere Exemplare des Jahrbuches zu einem Vorzugspreis zzgl. Versandkosten vom Veranstalter erwerben.

22 Kooperationspartner Ausschreibung / Jurysitzung

AGD Allianz deutscher Designer e.V., D-Braunschweig → agd.de
AGI Alliance Graphique Internationale, CH-Baden → a-g-i.org
BDG Berufsverband der Deutschen Kommunikationsdesigner e.V., D-Berlin → bdg-designer.de
Design Austria, A-Wien → designaustria.at
SGD Swiss Graphic Designers, CH-Bern → sgd.ch
sgv Schweizer Grafiker Verband, CH-Zürich → sgv.ch
Universität der Künste, D-Berlin → udk-berlin.de

23 Kooperationspartner Ausstellungen

- Deutsches Kulturzentrum AKZENTE, MD-Chişinău → akzente.md
- Deutsches Kulturzentrum, RO-Timişoara → ccgtm.ro
- Deutsches Plakat Museum im Museum Folkwang, D-Essen → museum-folkwang.de
- Doosung Paper, KR-Seoul → doosungpaper.com
- ECAL / Ecole cantonale d'art de Lausanne / Gallery L'elac, CH-Renens → ecal.ch
- Faber Community, RO-Timişoara → faber.ro
- HKB Hochschule der Künste Bern, CH-Bern → hkb.bfh.ch
- HEAD – Genève, Haute école d'art et de design, CH-Genf → hesge.ch/head
- Kunstbibliothek Staatliche Museen zu Berlin, D-Berlin → smb.museum
- MAK Museum für angewandte Kunst, A-Wien → mak.at
- Modo, CH-St.Gallen → modo-studio.ch
- Museum für Gestaltung, CH-Zürich → museum-gestaltung.ch
- Muzeul National de Arta al Moldovei, MD-Chişinău → mnam.md
- Rojotype, KR-Seoul → rojotype.com
- Schule für Gestaltung, CH-St.Gallen → gbssg.ch/gestaltung/schule-fuer-gestaltung.html
- Verein Weltformat, CH-Luzern → weltformat-festival.ch
- Zürcher Hochschule der Künste, CH-Zürich → zhdk.ch

24 Registrierung

Robert Arndt, D-Dresden

25 Impressum / Kontakt

100 Beste Plakate e.V.
GfVorstand Dr. Hermann Büchner
Schwabenallee 26
12683 Berlin
Deutschland
Telefon +49 30 9318104
presse@100-beste-plakate.de
→ 100-beste-plakate.de

26 Gestaltung

studio lindhorst-emme+hinrichs, D-Berlin
→ lindhorst-emme-hinrichs.de

Font: EK Modena by Erkin Karamemet

☑ Checkliste

Stufe 1 – für alle Teilnehmer:innen:

Anmeldung und Daten-Upload/Online-Vorauswahl

Deadline Upload: 20.1.2023

Kategorien:

- A** Plakate als Werbemittel für Wirtschaft, Kultur und Soziales, Auftragsarbeiten mit Aushang im halböffentlichen bzw. öffentlichen Raum
- B** Plakate als Eigenwerbung, als Autorengrafik oder als Experiment
- C** Plakate Studierender, realisiert mit schulischer Begleitung

Digitale Daten:

Bildschirmqualität, rgb, 2000 px der größeren Seite [horizontal oder vertikal]

Datenformate: *.jpg, *.png, *.gif

Gebühren:

1 Plakat	50 €	bis 13 Plakate	250 €
bis 3 Plakate	100 €	bis 15 Plakate	300 €
bis 5 Plakate	150 €	bis 19 Plakate	400 €
bis 9 Plakate	200 €	ab 20 Plakate	500 €

(Studierende und Mitglieder 50% Ermäßigung)

Information zum Ergebnis der Vorauswahl per E-Mail bis 2.2.2023

Stufe 2 – für Nominierte:

Einsendung der gedruckten Plakate/Jurysitzung

Die Anschrift wird den Finalrunden-Teilnehmer:innen mitgeteilt.

Upload animierter Versionen auf Dropbox-Dateianfrage

Deadline: jeweils 17.2.2023

Jurysitzung: Ende Februar 2023

Information zum Ergebnis der Jurierung per E-Mail: bis Mitte März 2023

Stufe 3 – für Gewinner:innen:

Einsendung von 5 weiteren Original-Plakaten / Upload der druckfähigen Daten

Deadline: 30.3.2023

Digitale Daten:

druckfähige Daten

Einzelheiten dazu werden den Gewinner:innen mitgeteilt.

Plakate für Ausstellungen:

Die Anschrift wird den Gewinner:innen mitgeteilt.

